



Großes Leseprogramm an der Dietrich-von-Haibeck-Schule.

Eine gelungene Woche

Leseprojekt an der Dietrich-von-Haibeck-Schule

Haibach. (ta) Lesen – Lesefreude und Lesebegeisterung wecken. Dieses Anliegen wurde an der Dietrich-von-Haibeck-Schule Haibach ins Auge gefasst und im Rahmen einer Lese-Projekt-Woche thematisiert. Der Schulalltag zeigt, dass sich immer mehr Kinder schwer tun, flüssig zu lesen und den Inhalt sinngemäß wiederzugeben. Um diesem Problem nicht tatenlos zuzusehen, wurde an der Grundschule in diversen Workshops, Vorlesestunden und Lesenächten versucht, vor allem die Freude am Lesen wieder mehr ins Bewusstsein der Kinder zu rufen.

Begonnen wurde die Woche mit einer Buchausstellung der Buchhandlung Rupprecht in der Aula der Schule. Jede Klasse durfte in den Büchern schmökern und bei Gefallen auch kaufen. Auch der Elternbeirat brachte sich in die Aktion ein. Am ersten Projekttag wurden im Rahmen des Elternsprechtages Kaffee und Kuchen angeboten, so dass auch alle Eltern Zeit und Gelegenheit hatten, an den Büchertischen in gemütlicher Atmosphäre zu verweilen.

An den folgenden Schultagen fanden die unterschiedlichsten Aktionen statt: Die Klasse 4 hielt sich einen Vormittag mit ihrer Lehrerin Frau Meindorfer in der Buchhandlung Rupprecht in Straubing auf, wo sie jede Menge Eindrücke rund ums Buch sammeln konnte. Zum Schluss durfte jedes Kind noch einen Büchergutschein von der „Stiftung lesen“ gegen das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“ einlösen. Im Rahmen der Lesewoche durften die Mädchen und Buben der

Klasse 3b mit ihrer Klassenlehrerin Judith Mühlbauer eine Nacht im Schulhaus verbringen und sich mit der Klassenlektüre „Die kleine Eule“ rundherum befassen. Auch Frau Doering ermöglichte den Kindern der 2. Klasse ihre erste Lesenacht. Die Klassenlektüre „Der kleine Wassermann“ stand im Mittelpunkt dieser Aktion. Dazu wurde gemalt, gebastelt und viel gelesen. Für die Klassen 2b, 3a und 3b wurde das Frühstück am Tag darauf dankenswerterweise vom Elternbeirat finanziert und von Mamis vorbereitet. Das gegenseitige klassenübergreifende Vorlesen erfreute die gesamte Schulwoche über sowohl die älteren Schüler als auch die Erstklässler. Zum Spaß aller Kinder wurde auch von Erwachsenen vorgelesen. So verpackte H. Romig sein Lesestück in ein kleines Suchrätsel, bevor er seine neugierigen Zuhörer in den Bann zog. Auch unser Lesepate Herr Schlachter (ein Lesepate unserer Schule) durfte an diesen Tagen nicht fehlen. Eindrucksstark und spannend trug er seine Geschichten von der kleinen Hexe und vom kleinen Wassermann vor.

Im Rahmen der Lesewoche wurden auch in jeder Klasse passende Klassenlektüren – (ausgeliehen von der Bücherei Straubing) gelesen und bearbeitet, entsprechend Maskottchen gebastelt und Ausstellungswände zusammengestellt. Dieses Leseprojekt war ein voller Erfolg. Es wurden unzählige Bücher gelesen, Lesefreude geweckt und viele Bücher käuflich erworben, so dass auch das Lesen nachhaltig in den Vordergrund gerückt ist.